

# Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins Freibad Odersbach, 29.1.2015

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Geschäftsbericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes
  - a. Vorsitzende(r)
  - b. Stellvertretend(r) Vorsitzende(r)
  - c. Kassierer(in)
  - d. Schriftführer(in)
8. Wahl des erweiterten Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer
10. Planung der Vereinsarbeit 2015
11. Anträge (*Anträge müssen bis zum 22.01.2015 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden*)
12. Verschiedenes

## TOP 1:

Der 1. Vorsitzende Jan Kramer eröffnet um 20.05 Uhr die Mitgliederversammlung des Fördervereins Freibad Odersbach. Er erwähnt, dass die Einladung fristgerecht versandt wurde und auch öffentlich ausgehängt war. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

## TOP 2:

Jan Kramer gliedert seinen Geschäftsbericht in nachfolgend genannte Teilbereiche:

„Vereinsarbeit ist Ehrensache“:

Hier sind die vielen ehrenamtlichen Stunden, die von Seiten des Vorstandes und der Mitglieder für den Förderverein zum Erhalt des Odersbacher Freibades geleistet wurden, der Inhalt.

„Wasser in Wein verwandeln“:

Hier geht es um das herausragende Weinfest am 03. August 2013 bei herrlichem Wetter.

„Hand in Hand“:

Hier wird die beispielhafte Arbeit des Kur- und Verkehrsvereins Odersbach erwähnt. So hat der Kur- und Verkehrsverein Odersbach im Jahr 2013 nachweisbar 92 Stunden mit einem Wert von 3657,- Euro für das Freibad geleistet. Darunter fallen Arbeiten wie Mähen und Grünschnitt. Nicht eingerechnet sind Kosten für Arbeitsgeräte, Müllentsorgung und vieles weitere. 2014 waren es sogar 135 Stunden mit einem Wert von 5367,- €.

„Danke Sagen kann man nicht genug!“:

Hier gilt Jan Kramers Dank allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Kollegen und Kolleginnen vom Vorstand und des Beirates. Auch ist es ihm wichtig, den Odersbacher Vereinen, allen voran dem Kur- und Verkehrsverein Odersbach e.V., für die Unterstützung zu danken, ebenso dem Ortsbeirat.

„Einen kleinen Ausblick auf 2015“:

Er betont, dass der Förderverein auch wieder in diesem Jahr alle anfallenden kleineren Wartungs- und Pflegearbeiten, so wie es auch mit der Stadt Weilburg vereinbart ist, übernehmen wird. Am 4. Juli 2015 wird der Förderverein wieder ein Weinfest auf dem Gelände des Schwimmbades veranstalten.

„Zum Ende“:

Dieser Bericht liegt in schriftlicher Form vor und wird unter [www.odersbach.de](http://www.odersbach.de) erscheinen und kann dort nachgelesen werden.

#### TOP 3:

Jan Kramer trägt in Vertretung für Claudia Ebel, die für die weitere Vorstandsarbeit nicht mehr zur Verfügung stehen wird, den Kassenbericht vor, der sich auf die letzten beiden Jahre bezieht.

2013 betrug der Anfangsbestand 3162,08 €, der Endbestand 4635,96 €, wobei Einnahmen in Höhe von 2463,66 € und Ausgaben von 989,78 € zu verzeichnen waren.

2014 beträgt der Anfangsbestand 4635,96 €, der Endbestand 5739,62 € bei Einnahmen von 1663,96 € und Ausgaben von 561,- €.

#### TOP 4:

Die Kassenprüferinnen Sabine Schwender und Barbara von Heynitz, die beide nicht anwesend sein konnten, bescheinigen für das Jahr 2013 eine ordentliche Kassenführung und beantragen Entlastung des Vorstands für dieses Geschäftsjahr.

Für das Geschäftsjahr 2014 ist noch keine Kassenprüfung erfolgt. Diese soll nachgeholt werden.

#### TOP 5:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

#### TOP 6:

Der Antrag auf Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2013 liegt in schriftlicher Form durch die beiden Kassenprüferinnen vor. Dem Vorstand wird sodann einstimmig durch die Versammlung Entlastung für das Geschäftsjahr 2013 erteilt. Für 2014 muss dies noch nachgeholt werden. Dies soll bis spätestens zum 30.4.2015 in einer ordentlichen Mitgliederversammlung erfolgen.

#### TOP 7:

Für den Wahlausschuss werden Werner Stoll und Evi Nickel vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Es sind 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

- a. Jan Kramer wird zur Wiederwahl als 1. Vorsitzender vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Er wird einstimmig per Akklamation zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt und nimmt die Wahl an.
- b. Claudia Kremer wird zur Wiederwahl als 2. Vorsitzende vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Sie wird einstimmig per Akklamation zur 2. Vorsitzenden wiedergewählt und nimmt die Wahl an.
- c. Als KassiererIn wird Heike Offenbach vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Sie wird einstimmig per Akklamation zur KassiererIn gewählt und nimmt die Wahl an.
- d. Karl-Peter Wirth wird zur Wiederwahl als Schriftführer vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Er wird einstimmig per Akklamation zum Schriftführer wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

#### TOP 8:

Die Wahlhandlung zum erweiterten Vorstand (Ausschuss) wird durch den 1. Vorsitzenden vorgenommen. Es werden vorgeschlagen Thomas Kremer und Heinz-Jürgen Deuster zur Wiederwahl und Evi Nickel. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Die drei Vorgesetzten werden einstimmig en bloc per Akklamation als Ausschussmitglieder gewählt.

#### TOP 8:

Sabine Schwender und Barbara von Heynitz haben ihre Bereitschaft erklärt weiterhin als Kassenprüferinnen fungieren zu wollen. Sie werden sodann einstimmig als Kassenprüferinnen bestätigt.

#### TOP 9:

- Es soll ein Termin mit der Stadt vereinbart werden, um zu klären welche Arbeiten am Freibad zu erledigen sind.
- Das Vereinsschwimmen (mittwochs) und das Mitgliederschwimmen (jeden Tag möglich) sind mit der Stadt vereinbart.
- Überlegungen zur Attraktivitätssteigerung und Kostensenkung sind weiter anzustrengen. Michael Österlings Vorschlag zur Wasserentkeimung durch UV-Licht, was zu einer Chlorreduzierung führen soll, ist auf Umsetzbarkeit zu prüfen trotz bestehender Photovoltaikanlage. Die Stadt muss dazu aussagekräftige Zahlen liefern. Auch soll der Ausschuss „Jugend, Kultur, Sport und Soziales“ eingebunden werden. Der Vorstand wird sich ebenfalls mit dem Thema beschäftigen und Fragen für den Ausschuss erarbeiten.
- Die geplante Werbung für eine Mitgliedschaft im Förderverein in Kirschhofen soll mittels eines Flyers angegangen werden. Auch soll Werbung an allen Weilburger Schulen für das Freibad unternommen werden.
- Eventuell soll eine kleine Öffnungsveranstaltung für Kinder zu Beginn der neuen Badesaison stattfinden.

#### TOP 10:

Es liegt ein Antrag der Fam. Thiele (Campinggäste aus Frankfurt) zur Öffnung des Bades für Mitglieder in der Vormittagszeit vor, um gerade für ältere Menschen ein ruhiges Schwimmen zu ermöglichen. Der Vorstand wird dazu schriftlich einen entsprechenden Ablauf für die Stadt erarbeiten. Ebenso soll eine Information an alle Mitglieder über die Möglichkeit des Mitgliederschwimmens erfolgen, da dies bisher noch nicht richtig bekannt zu sein scheint.

#### TOP 11:

Thomas Kremer dankt für die gute Zusammenarbeit mit dem KVO. Er bedauert allerdings, dass nicht mehr Mitglieder aus der Bevölkerung für eine Mitgliedschaft gewonnen werden konnten. Für den Campingplatz sei das Bad auch wichtig, doch die Gäste kämen in erster Linie wegen der Lahn. Für den Bestand des Bades müsse sich weiter eingesetzt werden, der KVO könne mit seinen Mitteln keine Übernahme betreiben.

Der 1. Vorsitzende Jan Kramer schließt um 21.40 Uhr die Mitgliederversammlung.